|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

**Risikokatalog**

**Dokumentverantwortliche**Mai Chau Nguyen

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

Abbildungsverzeichnis 3

Tabellenverzeichnis 3

Änderungsverzeichnis 4

Vorwort 5

1 Risikomanagement 6

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Risikomatrix 6

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht- Verantwortlichkeiten 7

Tabelle 2: Risiko 1.0 7

Tabelle 3: Risiko 2.0 8

Tabelle 4: Risiko 2.1 8

Tabelle 5: Risiko 3.0 9

Tabelle 6: Risiko 4.0 9

Tabelle 7: Risiko 5.0 10

Tabelle 8: Risiko 6.0 10

Tabelle 9: Risiko 7.0 11

Tabelle 10: Risiko 8.0 11

Tabelle 11: Risiko 9.0 12

Tabelle 12: Risiko 10.0 13

Tabelle 13: Risiko 11.0 13

Tabelle 14: Risiko 12.0 14

Tabelle 15: Risiko 13.0 14

Tabelle 16: Risiko 14.0 15

Tabelle 17: Risiko 14.1 15

Tabelle 18: Risiko 15.0 16

Tabelle 19: Risiko 16.0 16

Tabelle 20: Risiko 16.1 17

Tabelle 21: Risiko 17.0 17

Tabelle 22: Risiko 18.0 18

Tabelle 23: Risiko 19.0 18

Tabelle 24: Risiko 20.0 19

Tabelle 25: Risiko 21.0 19

Tabelle 26: Risiko 22.0 20

# Änderungsverzeichnis

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Version** | **Stand** | **Änderungsbeschreibung** |
| 1.0 | 07.06.2016 | Erstellung des Dokuments. |

# Vorwort

Der Projektmanagementbericht dokumentiert die entscheidenden Schritte des Projektmanagements. Das Ziel ist es, den Professoren eine Übersicht über die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen zu informieren.

# Risikomanagement

Die initiale Risikoerfassung wurde in der zweiten Iteration in einem Workshop erarbeitet. Bedingt durch die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe, ordnet sich jedes Risiko einer der drei Kategorien an. In der Risikomatrix(siehe Abb. 3) ist das farblich gekennzeichnet:

* Grün: kein Handlungsbedarf
* Orange: steht unter Beobachtung
* Rot: akuter Handlungsbedarf

Jedes einzelne eindeutige identifizierte Risiko obliegt dezentral der Verantwortlichkeit des jeweiligen zugeordneten Teamleiters und übergeordnet dem Projektmanagement. Diese haben dafür Sorge zu tragen während einer Iteration neue Risiken zu erfassen und nach einer Iteration die vorhandenen Risiken zu aktualisieren. Auf Basis der Risiken werden in der Sprint Planung Aufgaben abgeleitet und umgesetzt.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| sehr hoch |  |  |  | 22.0 |  |
| hoch  Eintrittswahrscheinlichkeit |  | 8.0 | (2.0) | 15.0, 17.0, 2.1 | 20.0 |
| mittel |  | 18.0 | 7.0, 11.0, (16.0) | 6.0, 14.1, 21.0 | 1.0 |
| gering |  | 19.0 | 3.0, 12.0, | 5.0, 13.0, (14.0) |  |
| sehr gering | 10.0, 16.1 | 4.0 |  | 9.0 |  |
|  | sehr gering | gering | mittel | hoch | sehr hoch |

Schadenshöhe

Abbildung : Risikomatrix

Tabelle : Übersicht- Verantwortlichkeiten

|  |  |
| --- | --- |
| **Gruppe** | **verantwortlich für:** |
| Projektmanagement | 10.0, 14.0, 14.1, 15.0, 17.0, 22.0 |
| Kundenbetreuung | 13.0 |
| Architektur | 3.0, 5.0, 20.0, 21.0 |
| Entwicklung | 16.1, 20.0 |
| UI/UX Design | 4.0, 7.0 |
| Qualitätsmanagement | 17.0 |
| Tests | 18.0, 19.0 |
| Requirements | 6.0, 16.0, 8.0, 9.0, 11.0, 12.0 |
| Build/Configuration Mgmt / Deployment | 1.0, 2.0, 2.1, 22.0 |

Tabelle : Risiko 1.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 1.0 |
| Risikobeschreibung | Hardwareanforderungen der verwendeten Technologien überschreiten, die der vom Kunden zur Verfügung stehenden Ressourcen |
| Ursache | Hoher Ressourcenverbrauch der Technologie;  Zielplattform des Kunden ist zu leistungsschwach; Im Rahmen der Technologieevaluation durchgeführten Benchmarks sind nicht aussagekräftig |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Die im Rahmen des Projektes entwickelte Software ist nicht benutzbar/lauffähig auf der Zielplattform des Kunden |
| Schadenshöhe | sehr hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Hardwareanforderungen im Vorfeld mit dem Kunden vereinbaren/ abklären; Ressourcensparende Technologie evaluieren und verwenden -- Technologie mit Absprache mit dem Kunden wechseln |
| Verantwortlichkeit | Build/ Configuration Mgmt / Deployment |

Tabelle : Risiko 2.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 2.0 |
| Risikobeschreibung | Konfiguration der ausgewählten Search Engine/Technologie übersteigt geplanten Aufwand |
| Ursache | Aufwand wird falsch geplant; Mangel an Dokumentation der Technologie; Verspäteteter Beginn sich in die Technologie einzuarbeiten |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | hoch |
| Auswirkungsbeschreibung | Projekt verzögert sich; Software wird nicht rechtzeitig mit entscheidender Kernfunktionalität fertiggestellt |
| Schadenshöhe | mittel |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Im Projektplan genügend Zeit für ungeplante Arbeiten berücksichtigen; Experten ermitteln und dessen Erfahrung als Basis für die Aufwandsschätzung nutzen -- Vom Anbieter der Technologie bereitgestellte Supportdienstleistungen nutzen |
| Verantwortlichkeit | Build/ Configuration Mgmt / Deployment |

Tabelle : Risiko 2.1

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 2.1 |
| Grund der Anpassung | Mit der Einarbeitung des OpenSearchServer als ausgewählte Technologie für die Search Engine wird verspätet begonnen |
| Anpassungsbeschreibung | Eintrittswahrscheinlichkeit: hoch Schadenshöhe: hoch |
| Verantwortlichkeit | Build/ Configuration Mgmt / Deployment |

Tabelle : Risiko 3.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 3.0 |
| Risikobeschreibung | Im Vorfeld der Technologie- Auswahl wurden vorselektierte evaluiert, dabei wurden Fehler in Form von falscher Recherche gemacht |
| Ursache | Schlechte Dokumentation der jeweiligen Technologien |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Eine potentiell ungeeignete Technologie, die nicht den Anforderungen des Projektes entspricht, wird verwendet; |
| Schadenshöhe | mittel |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Recherche im vollen Umfang durchführen und mit Anforderungen vom Kunden abgleichen; Team-Reviews durchführen -- Technologie in Absprache mit dem Kunden wechseln; Projektplanung anpassen |
| Verantwortlichkeit | Architektur |

Tabelle : Risiko 4.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 4.0 |
| Risikobeschreibung | Eingesetzter WYSIWYG(What You See What You Get) Editor ist nicht kompatibel/benutzbar mit gängigen mobilen Browser(Firefox, Chrome, Safari) |
| Ursache | Fehlauswahl der Editor Technologie |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | sehr gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Software ist nicht auf mobilen Geräten benutzbar |
| Schadenshöhe | gering |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Prototyping --  Anderer Editor evaluieren und wechseln |
| Verantwortlichkeit | UI/ UX Design |

Tabelle : Risiko 5.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 5.0 |
| Risikobeschreibung | Fehler treten in abgeschlossenem Teilsystem (z.B. Search Engine) auf |
| Ursache | Fehlauswahl der Technologie |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Geforderte Funktionalität kann nicht umgesetzt werden |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Technologie-Evaluation -- Technologie wechseln, Bug Report, Workaround |
| Verantwortlichkeit | Architektur |

Tabelle : Risiko 6.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 6.0 |
| Risikobeschreibung | Kunde möchte im Laufe des Projektes eine Rollenverwaltung für die Anwendung der Software |
| Ursache | Kunde ändert seine Meinung/ Feature-Request |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Grundlegende Veränderungen in der Architektur; Anpassungen der Implementierungen |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Regelmäßige und explizite Abstimmungen mit den Kunden; Grundlegende Feature Request in der Anfangsphase des Projektes minimal änderbar machen und dem Kunden kommunizieren  --  Kunden für Auswirkungen/Aufwand einer Änderung von grundlegenden Anforderungen sensibilisieren |
| Verantwortlichkeit | Requirements |

Tabelle : Risiko 7.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 7.0 |
| Risikobeschreibung | Das UI-Design kann auf den beim Kunden im Einsatz befindenden Browser-Versionen und Endgeräte nicht im Responsive Webdesign dargestellt werden |
| Ursache | Versionen der Webbrowser und Endgeräte, die nicht in der Lage sind Responsive Webdesign darzustellen, werden von unserer und Kundenseite nicht bedacht |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Design entspricht bei verschiedenen Fenstergrößen der Webbrowser bzw. Endgeräten nicht den Zufriedenheit des Kunden |
| Schadenshöhe | mittel |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Mit der/m Anwendungsgruppe/ Kunden abklären, welche Versionen verwendet werden; Lauffähige Versionen in Dokumentationen festlegen; Prototypen mit verschiedenen Versionen testen -- Projektplanung anpassen UI-Design anpassen |
| Verantwortlichkeit | UI/UX Design |

Tabelle : Risiko 8.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 8.0 |
| Risikobeschreibung | Der Endbenutzer möchte die Anwendung nicht verwenden, sich nicht neu einarbeiten und empfindet die Verwendung der Anwendung nicht intuitiv |
| Ursache | Anwender werden nicht mit in die Requirementsanalyse miteinbezogen; Mehrwert für den Anwender nicht deutlich ersichtlich |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | hoch |
| Auswirkungsbeschreibung | Anwendung findet beim Kunden keine Verwendung |
| Schadenshöhe | gering |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Endanwender ermitteln und in die Ermittlung der Anforderungen miteinbeziehen  --  Rücksprache mit dem Kunden halten; Anforderungen anpassen und realiseren |
| Verantwortlichkeit | Requirements |

Tabelle : Risiko 9.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 9.0 |
| Risikobeschreibung | Schwerpunkt der UI liegt auf der Verwendung auf dem Desktop, welcher sich auf die Verwendung auf einem mobilen Endgerät verlagert |
| Ursache | Anwender bearbeiten häufiger vom mobilen Endgerät, statt auf dem Desktop |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | sehr gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Zusätzlicher Aufwand für Nachbesserungen der mobilen Version der Anwendung |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Festlegung des Projektschwerpunktes in Abstimmung mit dem Kunden -- Nachbesserung der der mobilen Version in Austausch von anderen Features |
| Verantwortlichkeit | Requirements |

Tabelle : Risiko 10.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 10.0 |
| Risikobeschreibung | Das Projekt liegt auf GitHub, wo andere Entwickler darauf aufmerksam werden können und beim Projekt mitwirken wollen |
| Ursache | Projekt liegt Open Source auf Github vor |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | sehr gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Zusätzlicher Kommunikations - und Verwaltungsaufwand |
| Schadenshöhe | sehr gering |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | --  Externe Entwickler vom Projekt/ an der Entwicklung der produktiven Anwendung ausschließen |
| Verantwortlichkeit | Projektmanagement |

Tabelle : Risiko 11.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 11.0 |
| Risikobeschreibung | Neue Anforderungen werden falsch interpretiert |
| Ursache | Unterschiedliches Verständnis des Kunden und der Projektteilnehmer |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Anwendung entspricht nicht den Vorstellungen des Kunden |
| Schadenshöhe | mittel |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Enger Kundenkontakt; User Stories und Anforderungen mit Kunden in wöchentlichen Abständen evaluieren  --  Anpassungen in die Sprintplanung aufnehmen |
| Verantwortlichkeit | Requirements |

Tabelle : Risiko 12.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 12.0 |
| Risikobeschreibung | Ständige Anforderungsänderungen |
| Ursache | Kunde ändert seine Meinung wiederholt innerhalb eines Sprints |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Inkonsistenz der Anforderungen; Bereits realisierte Arbeitspakete/Entscheidungen müssen wiederholt angepasst werden |
| Schadenshöhe | mittel |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Enger Kundenkontakt; Stand der Anforderungen explizit mit Kunden abklären; Kunde für Auswirkung für Umsetzung der Änderung sensibilisieren  --  Anpassungen in die Sprintplanung aufnehmen |
| Verantwortlichkeit | Requirements |

Tabelle : Risiko 13.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 13.0 |
| Risikobeschreibung | Keine Erreichbarkeit des Kunden bei wichtigen Entscheidungen oder benötigten Informationen |
| Ursache | Kunde ist auf verschiedenen Kommunikationswegen nicht zu erreichen und lässt den Projektmitglieder seine Antwort nicht innerhalb von 3 Werktagen zukommen |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Entscheidungen können nicht getroffen werden aufgrund der kurzen Projektdauer kommt es zu vermeidenden Verzögerungen |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Mehrere Kommunikationskanäle schaffen (Telefon, E- Mail); Mehrere Ansprechpartner ermitteln (Kunde + Vertreter) --  Verantwortlicher Professor(Hr. Prof Knauber) zu Hilfe ziehen |
| Verantwortlichkeit | Kundenbetreuung |

Tabelle : Risiko 14.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 14.0 |
| Risikobeschreibung | Unklare Abnahmekriterien der Professoren, die im Projekt als Stakeholder fungieren |
| Ursache | Professoren stehen nicht zeitnah für die Projektmitglieder zu Verfügung |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Die Dokumente entsprechen nicht den Abnahmekriterien Professoren; Negativer Einfluss auf die Notengebung |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Frühzeitiges Feedback einholen; --  Abnahmekriterien in Absprache definieren; Dokumente in der Rohfassung und Endfassung von den Professoren reviewen lassen |
| Verantwortlichkeit | Projektmanagement |

Tabelle : Risiko 14.1

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 14.1 |
| Grund der Anpassung | Begrenzte Kapazitäten vom Hr. Kaiser, der zur Notengebung beiträgt |
| Anpassungsbeschreibung | Eintrittswahrscheinlichkeit: mittel Schadenshöhe: hoch |
| Verantwortlichkeit | Projektmanagement |

Tabelle : Risiko 15.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 15.0 |
| Risikobeschreibung | Durchführung des Projektes mit dem gewählten Entwicklungsmodell, überschreitet den zeitlichen Rahmen |
| Ursache | Geringe Erfahrung der Projektleitung von Sprintplanung und Abschätzen der Arbeitspakete in Punkten für einen Sprint |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | hoch |
| Auswirkungsbeschreibung | Anforderungen, die für den Projekterfolg führend sind, können nicht im Projektrahmen fertig gestellt werden; Unzufriedenheit des Kunden |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Vergleichswert für die Punkte in Zeitstunden zulassen; Aufwandsschätzung  --  Entwicklungsprozess anpassen; Aus Erfahrungswerten der bereits vergangenen Sprints lernen |
| Verantwortlichkeit | Projektmanagement |

Tabelle : Risiko 16.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 16.0 |
| Risikobeschreibung | Backend Entwicklungsmehraufwand aufgrund Anforderungsergänzung |
| Ursache | Möglicher Kundenwunsch, dass beim Artikel erstellen und speichern der Artikel im Hintergrund hochgeladen wird |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Mehraufwand für die Entwicklung; Projektverzögerung |
| Schadenshöhe | mittel |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Frühzeitiges Abklärung mit dem Kunden; Aufwand im Kontext der Projektzeitplanung darlegen -- |
| Verantwortlichkeit | Requirements |

Tabelle : Risiko 16.1

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 16.1 |
| Grund der Anpassung | Interner Beschluss, dass die Funktionalität ohne Absprache mit dem Kunden umgesetzt wird |
| Anpassungsbeschreibung | Eintrittswahrscheinlichkeit: sehr gering Schadenshöhe: sehr gering |
| Verantwortlichkeit | Entwicklung |

Tabelle : Risiko 17.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 17.0 |
| Risikobeschreibung | Kommunikationsdefizite der Teams untereinander |
| Ursache | Fehlender Projektraum, was zu dezentralem Arbeiten der Teams führt |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | hoch |
| Auswirkungsbeschreibung | Keine Rückkopplung der impliziten Anforderungen an das Requirements; Kein vollumfängliches Verständnis der Anforderungen dadurch können Features vergessen werden und Mehraufwand für Nachreichen der Features; Wichtige Abstimmungen zwischen der Front- und Backendentwicklung finden verzögert statt |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Verstärkte Nutzung des Kommunikationskanals Slack; Teamleitermeetings am Ende der Iteration; Zugehörigkeit der Aufgaben deutlicher kennzeichnen, um Kommunikationspartner zu ermitteln -- Für den nächsten Sprint einplanen und umsetzen |
| Verantwortlichkeit | Projektmanagement & Qualitätsmanagement |

Tabelle : Risiko 18.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 18.0 |
| Risikobeschreibung | Verzögerte Entwicklung |
| Ursache | Zu wenig Entwickler mit dem benötigten Know-How für die eingesetzten Technologien; Ausfall einzelner Entwickler |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Verkürzte Zeit für das hinreichende Testen der Anwendung |
| Schadenshöhe | gering |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Aktives und regelmäßiges Nachfragen innerhalb der Iteration  --  Ab den vierten Sprint die Projektleitung benachrichtigen |
| Verantwortlichkeit | Tests |

Tabelle : Risiko 19.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 19.0 |
| Risikobeschreibung | Schwierigkeiten beim Durchführen der Oberflächentests mithilfe von Selenium |
| Ursache | Zu wenig Erfahrung der Tester mit Selenium |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | gering |
| Auswirkungsbeschreibung | Durchführen von Oberflächentests nicht vollumfänglich möglich |
| Schadenshöhe | gering |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Einarbeitung in Selenium in den ersten Sprints  -- Unterstützung bei Hr. Schneider erfragen |
| Verantwortlichkeit | Tests |

Tabelle : Risiko 20.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 20.0 |
| Risikobeschreibung | Verbindung der Implementierung des Frontends zum Backend ist offen und deren Zusammenführung kann zu unvorhersehbaren Fehlern führen |
| Ursache | Frontend und Backend wurden von zwei verschiedenen Teams getrennt voneinander entwickelt |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | hoch |
| Auswirkungsbeschreibung | Massive Projektverzögerung |
| Schadenshöhe | sehr hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Enge Kommunikation zwischen Back- und Frontendteam (inkl. Architektur); Definition Schnittstelle und korrekte Umsetzung; Einzelne Testkommunikationen durchführen -- Hohe Priorität zuteilen und Fehler beheben |
| Verantwortlichkeit | Entwicklung; Architektur |

Tabelle : Risiko 21.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 21.0 |
| Risikobeschreibung | Integration der Komponente schlägt fehl |
| Ursache | Unabhängige Entwicklung der Komponente |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | mittel |
| Auswirkungsbeschreibung | Anpassung der Schnittstellen der Komponente nötig; hoher Arbeitsaufwand und Projektverzögerung |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Definition der Schnittstellen der Komponente und dessen Zusammenspiel inkl. Kommunikation -- Einplanung und Durchführung der Anpassungen im selben oder nächsten Sprint |
| Verantwortlichkeit | Architektur |

Tabelle : Risiko 22.0

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID | 22.0 |
| Risikobeschreibung | Finales Deployment schlägt beim Kunden fehl |
| Ursache | Kunde stellt keine Hardware für ein (Test-) Deployment bereit;  Keine Spezifikationen vorhanden |
| Eintrittswahrscheinlichkeit | sehr hoch |
| Auswirkungsbeschreibung | Kundenunzufriedenheit trotz funktionierender Anwendung |
| Schadenshöhe | hoch |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | Spezifikationen mit Kunden abklären; Deployment Szenario definieren mit so wenig Plattformabhängigkeiten wie möglich;  Auf wiederholte Anfrage keine Hardware -> Hr Knauber informieren und Initiierung durch ihn erreichen  -- |
| Verantwortlichkeit | Build/Configuration Mgmt / Deployment; Projektmanagement |

VORLAGEN

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID |  |
| Risikobeschreibung |  |
| Ursache |  |
| Eintrittswahrscheinlichkeit |  |
| Auswirkungsbeschreibung |  |
| Schadenshöhe |  |
| Maßnahmen  (präventiv --  korrektiv) | -- |
| Verantwortlichkeit |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Risiko ID |  |
| Grund der Anpassung |  |
| Anpassungsbeschreibung |  |
| Verantwortlichkeit |  |